

# Die Bedeutung von *ἀντίκα* in den Argonautika des Apollonios. II 946; III 22. 521; IV 1547.

Nach LSJ bedeutet *ἀντίκα* 1. forthwith, at once, in a moment. 2. now, for the moment. 3. immediately, presently. In der Regel trifft eine dieser Bedeutungen auch in den Arg. zu, aber es gibt Ausnahmen. In seiner Ausgabe bemerkt H. Fränkel zu IV 1547: „*ἀντίκα* obscurum, ut persaepe; hic exspect. *ὑστατα*, sim.<sup>1)</sup>). In der Tat ist *ἀντίκα* nicht immer leicht zu deuten. Im Anfang des 3. Buches überlegen Athena und Hera geraume Zeit, wie sie den Argonauten Hilfe leisten können.

III 22 ἼΗ (sc. Athena) καὶ ἐπ' οὐδέος αἴγε ποδῶν πάρος ὄμματ' ἔτηξαν  
ἄνδιχα πορφυρούσαι ἐνὶ σφίσιω· ἀντίκα δ' ἼΗρη  
τοῖον μητιώσα παροϊτέρη ἔκρατο μῦθον etc.

Auch an dieser Stelle kann *ἀντίκα*, wie aus dem Zusammenhang hervorgeht, nur „schließlich“ bedeuten.

III 501 ff. Nachdem Jason auf die Unmöglichkeit des ihm bevorstehenden Kampfes hingewiesen hat, schwiegen die Argonauten lange Zeit.

502 Ἦς ἄρ' ἔφη πάντεσσι δ' ἀνήντος εἶσαν' ἀέθλος·  
δὴν δ' ἄνεω καὶ ἀνανδοὶ ἐς ἀλλήλους ὀρόωντο  
ἄτη ἀμηχανίη τε κατηφέες· ὁψέ δὲ Πηλεὺς  
θαρσαλέως μετὰ πᾶσι ἀριστήεσσιν ἔειπεν' etc.

Peleus versucht die Argonautenschaar zu ermuntern, aber außer ihm sind nur noch fünf Helden voller Zuversicht.

521 οἱ δ' ἄλλοι εἶξαντες ἀκὴν ἔχον· ἀντίκα δ' ἼΑργος  
τοῖον ἔπος μετέειπεν ἐελδομένοισιν ἀέθλον·

Auch hier, wenn ich richtig sehe, bedeutet *ἀντίκα* „schließlich“ und korrespondiert das Adverb mit dem vorhergehenden *ὁψέ* (504). Das wiederholte Synonym betont die schwierige Lage, in der die Argonauten sich befinden<sup>2)</sup>.

---

1) In seinen „Noten zu den Arg. des Ap. (1968 München) 474A40 bemerkt er zu IV 253: „Der Gebrauch, den Ap. von *ἀντίκα* macht, ist zwar keineswegs klar, aber hier wird das Wort seine normale Bedeutung haben“. *ἀντίκα* kann auch „alsbald“ bedeuten; vgl. Bühler, Die Europa des Moschos (1960 Wiesbaden) 202.

2) Vielleicht trifft diese Bedeutung auch zu für II 946: *Ἀντίκα δ' Ἀσσορίης ἐπέβαν χθονός* etc. (die Argonauten landen hier nach einer langen Fahrt).

Aber wie konnte der Dichter *αὐτίκα* auf diese Weise interpretieren? Es kommt mir nicht unwahrscheinlich vor, daß er eine Homerstelle wie z. B. Od. XVII 326/27:

*Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρ' ἔλαβεν μέλανος θανάτοιο  
αὐτίκ' ἰδόντ' Ὀδυσῆα ἔεικοστῶ ἐνιαυτῶ.*

falsch verstand. Er verband das Adverb *αὐτίκα* mit *ἔεικοστῶ* statt mit *ἰδόντ'*. Dann liegt die Bedeutung „schließlich“ auf der Hand.